**Studienseminar Osnabrück**

**für das** **Lehramt für Sonderpädagogik**

**Standorte Osnabrück und Aurich**

**Unterrichtsbesuche**

Sie werden im Laufe der Ausbildung mindestens **15 mal** in Ihrem Unterricht von den Fachseminarleiter/innen (FSL) besucht. Die Unterrichtsbesuche werden auf dem **Deckblatt Ihres Kompetenzbogens** dokumentiert. Die gemeinsamen Unterrichtsbesuche (gUB) gemäß §7.8 APVO sind hierin enthalten.

Für die Unterrichtsbesuche erstellen Sie jeweils einen **Unterrichtsentwurf,** den Sie am Vortag an die Fachseminarleitungen digital verschicken.

Jede/r FSL kommt **5 x** zu Ihnen in den Unterricht. Da Sie in mindestens 4 Fächern ausgebildet werden (PS / FSP 1 / FSP 2 / FD – *ggf. eine weitere FD*), ergibt sich die Möglichkeit/Notwendigkeit von „Kombibesuchen“ – also zwei FSL kommen an einem Termin. (hier ein idealtypisches Beispiel):

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1 | 2 | 3 | 4 | 5gUB | 6 | 7 | 8 | 9gUB | 10 | 11 | 12 | 13gUB | 14 | 15 | *16* | *17* |  |
| PS | x |  |  |  | **x** |  |  |  | **x** |  |  |  | **x** |  | x |  |  | **5** |
| FSP1 |  | x |  |  | **x** | x |  |  |  | x |  |  |  | x |  |  |  | **5** |
| FSP 2 |  |  | x |  |  |  | x |  | **x** |  | x |  |  |  | x |  |  | **5** |
| FD 1 |  |  |  | x |  |  |  | x |  | x |  | x | **x** |  |  |  |  | **5** |
| FD 2 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | **5** |

Die Prüfungsordnung unterscheidet zwischen **allgemeinen Unterrichtsbesuchen (aUB)** und **gemeinsamen Unterrichtsbesuchen (gUB)**. In der Wertigkeit / Beurteilung / Bedeutung gibt es keinen Unterschied auch wenn der gUB „gefühlt“ eine größere Bedeutung hat. Das liegt aber nur an dem größeren Umfang der Vorbereitung.

**Zu allgemeinen Unterrichtsbesuchen (aUB)** kommen die FSL in der Regel alleine. Sie können auch zwei FSL zusammen einladen. Das ist dann aber trotzdem ein allgemeiner Unterrichtsbesuch (im Beispiel Nr. 10 / Nr. 15).

**Bei gemeinsamen Unterrichtsbesuchen (gUB)** kommt ihre PS-Leitung mit jeweils einem Ihrer weiteren Fachseminarleitungen. Das heißt, nach der neuen Prüfungsordnung ab August 2017 machen Sie **drei gUBs** (PS+FD / PS+FSP1 / PS+FSP 2). Die Unterrichtsentwürfe für die gUBs sind umfangreicher und entsprechen im Umfang den Prüfungsentwürfen. Sie sind sozusagen ein Übungsfeld für die Prüfung. Die Vorbereitungen für die gUBs enthalten weitere verschriftete Analysen, die bei aUB (als Verschriftung) nicht nötig sind. Planen müssen Sie im Kopf natürlich genauso gründlich.

**Für alle Unterrichtsbesuche gilt**, dass am Ende der Besprechung eine differenzierte Rückmeldung über die Leistung in Ihrem Kompetenzbogen festgehalten wird. Der Kompetenzbogen orientiert sich an den Vorgaben im Anhang der Prüfungsordnung. Die Unterrichtsbesprechung endet in der Regel mit einer Vereinbarung zur Weiterarbeit, die ebenfalls im Kompetenzbogen dokumentiert wird. Dies ermöglicht Ihnen eine systematische und strukturierte Entwicklung Ihrer Kompetenzen.